

„TrampsNakOWL“ - Frühlingswanderung im Lipperland

Bezirk OWL. „Ich freue mich auf gute Gespräche, Sonnenschein, gute Aussichten und ein herrliches Kaltgetränk am Schluss.“ Priester Andreas Falk aus der Gemeinde Herford hatte zu einer Frühlingswanderung im schönen Lipperland eingeladen.

Treffpunkt am Samstag, 30. April 2022 war der Parkplatz der „Kirche im Wald“, der evangelisch-lutherischen Kirchengemeinde Bergkirchen. Die Kirche liegt malerisch mitten im Wald auf einer Hügelkette zwischen dem Staatsbad Salzuflen und der Alten Hansestadt Lemgo.

Andreas Falk begrüßte die etwa 30 Wanderinnen und Wanderer aus den Kirchenbezirken Bielefeld, Detmold, Herford und Minden: Alle bildeten einen großen Kreis, die „Neuen“ wurden vorgestellt und es gab Infos über den Ablauf des Tages.

Die Kirche im Wald

Zunächst stand die Besichtigung der schönen Kirche auf dem Programm. Andreas Falk wusste einige Details von der Geschichte der Kirche und Kirchengemeinde zu berichten:

Im Jahr 1850 beschlossen einige Männer aus den umliegenden Kirchspielen, wegen der großen Entfernung zur Neuen Evangelischen Gemeinde in Lemgo, eine eigene Kirche zu bauen. Johann Barthold Jobstharde, ein Bauer aus Wüsten und Leitfigur der Erweckungsbewegung in Lippe, Pfarrer Emil Steffan sowie einige Gemeindemitglieder suchten nach einem geeigneten Standort.

Auf einer Waldlichtung „auf dem Berge“ fanden sie einen Platz, auf dem das neue Gotteshaus errichtet werden sollte. Der Eigentümer, Landwirt Eikmeier, schenkte der Gemeinde den Platz einschließlich des Wegerechts über seinen Hof – Bergkirchen war geboren.

Die Kirche wurde im Fachwerkstil erbaut und mit einem rechteckigen Grundriss ähnlich gestaltet wie ein größeres Bauernhaus. Erst 1901 bekam die Kirche einen Kirchturm. Seit 1987 steht sie unter Denkmalschutz.

1906 wurde der Kirchenraum mit einer Holzdecke versehen, die mit einer reichen Ornamentik gestaltet wurde. Aufgrund der Holzkonstruktion hat die Kirche eine für Kammermusik ideale

Akustik. Das ganz Jahr über wird hier ein vielfältiges Musikprogramm angeboten, auch Musik für Spaziergänger.

Bergkirchen-Kirchheide-Hollenstein

Die Akustik musste unbedingt getestet werden und so erklang das altbekannte Lied „Der Herr ist mein Hirte“, bevor sich die Wandergruppe auf den Weg machte. Wie versprochen mit viel Sonnenschein, guten Gesprächen und tollen Aussichten.

Nachdem etwa 12 Kilometer Wanderstrecke zurückgelegt waren, freuten sich ausnahmslos alle auf das versprochene Kaltgetränk oder eine Tasse Kaffee und ein Stück Kuchen. So fand der Tag einen schönen Abschluss auf der sonnigen Terrasse des Bergrestaurants Hollenstein.

10 Jahre Wandergruppe OWL

Die Wandergruppe OWL besteht bereits seit zehn Jahren. 2012 war es Detlef P. Junge aus der Gemeinde Detmold, der sie ins Leben rief. Er hatte die Idee den 156 km langen Hermannsweg, der als Kammweg von Rheine bis hinauf auf den Lippischen Velmerstot verläuft, zu erwandern.

Doch alleine? Bestimmt macht das in Gemeinschaft mehr Freude dachte sich Detlef P. Junge und machte kurzerhand einen Aushang in der Kirche. Schnell fanden sich Geschwister, die sich von der Idee begeistern ließen. Und so machten sich am 24. März 2012 etwa 30 Wanderinnen und Wanderer auf den Weg, um die erste Etappe, von Rheine nach Hörstel, zu erwandern. Nach neun Etappen wurde 2014 das Ziel erreicht, inzwischen hatte es sich herumgesprochen und auch Geschwister aus den Bezirken Bielefeld, Herford und Minden nahmen an den Wanderungen teil.

Im Jahr 2014 übernahm Heinz Seeger aus dem Bezirk Minden die Organisation der Wandergruppe und seit 2017 plant und organisiert Andreas Falk die Touren für TrampsNakOWL.

„Gern können sich noch wanderfreudige Menschen unserer Gruppe anschließen“, so Andreas Falk. Bei Interesse einfach eine Mail schicken an: andreas.falk@nak-herford-mitte.de

14. Mai 2022

Text: Marion Schröder

Fotos: Marion Schröder





















Straßen-
schäden
600 m






